zentrum guggerbach

3/2024

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Zentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Tag der Hauswirtschaft	2
Mitarbeiter-Stamm	2
Geburtstage im März	2
Herzlich willkommen	3
Abschied M. Degiacomi	4
Veranstaltungen	4

Fröhliches Fasnachtstreiben

Am «Schmutzigen Donnerstag» sah man im Guggerbach-Saal viele bunt verkleidete Gestalten und fröhliche Gesichter. Mit drei Böllern (Tischbomben) wurde der Fasnachts-Nachmittag eröffnet.
Das Service- und Küchenteam verwöhnte die Fasnächtler mit einem wunderbaren Buffet mit Fasnachtsgebäck, Früchtebowle und weiteren Getränken. Stefan Zitnik sorgte für die musikalische Unterhaltung. Die Stimmung war hervorragend und gipfelte in einer nicht enden wollenden Polonaise. Zum Abschluss wurden in den Kategorien Bewohnende, Gäste und Personal die jeweils drei besten Kostüme prämiert. Wunderbare Anekdote am Rande der Veranstaltung: Elsi Stiffler, 104 Jahre alt, nahm zusammen mit ihrer Tochter, der Schwiegerenkelin und den beiden 2- und 3–jährigen Urenkelinnen am Fest teil.

Guggerbach Geografie-Quiz im März

Auflösung Februar: Dufourspitze; Gewinnerin: Margrit Stuhler, Davos Dorf.
Quiz-Frage März: Wie heisst das höchste, ganzjährig bewohnte Dorf Europas?
Unter den richtigen Antworten wird die/der Gewinner/in ausgelost.
Preis: Gutschein Fr. 30.00 für eine Konsumation im Bistro Guggerzyt.
Abgabeschluss: Rezeption bis 20. März.

Oster-Apéro im Guggerbach

Am Ostersonntag, 31. März, kommt im Guggerbach-Saal der Osterhase zu Besuch. Ab 10.30 Uhr laden wir Bewohner, Angehörige, Personal und Gäste zu unserem traditionellen Oster Apéro im Guggerbach-Saal ein. Musikalisch umrahmt wird der Apéro von Patrick Junker. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Musikalischer Fiirabed-Hock

Der Fiirabed-Hock findet jeweils am Freitagnachmittag ab 14.30 – ca. 16.30 Uhr im Bistro Guggerzyt statt.
Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in froher Gesellschaft. Die jeweiligen Musikanten sind in der Veranstaltungsagenda auf Seite 4 ersichtlich.
Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen!

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Angehörige, Gäste und Freunde vom Guggerbach

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.

Manche lieben und brauchen sie, anderen ist sie ein Gräuel. Und doch können wir uns Veränderungen nicht völlig entziehen. Denn, ob wir wollen oder nicht: Sie sind Teil unseres Lebens. «Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte einst schon der griechische Philosoph Heraklit.

Getreu diesem Motto ist auch unsere Guggerbach-Zeitung im Wandel. Unsere langjährige und geschätzte Redakteurin unserer Zeitung stellt ihre Dienstleistung für uns ein. Dies ist nun die letzte Ausgabe im gewohnten Layout. Ab der nächsten Ausgabe wird die redaktionelle Arbeit an eine Nachfolgerin übergeben und wir hoffen, dass die Erneuerungen der Leserschaft gefallen. Ganz herzlich möchte ich mich bei Monika Degiacomi für ihre treuen, langjährigen und wertvollen Dienste bedanken. Für die Zukunft wünsche ich ihr persönlich alles Gute.

Erlauben Sie mir noch einen Hinweis: Auf Seite 2 stellt sich der Bereich Hauswirtschaft mit seiner Geschichte und Entwicklung vor. Sie sehen auch hier die Veränderung in diesem wichtigen Berufsfeld. Wir freuen uns besonders auf den Tag der Hauswirtschaft am 21. März 2024 und die Aktion dazu.

Liebe Bewohnende, werte Gäste, Angehörige und Mitarbeitende, ich freue mich, wenn ich Sie an unseren verschiedensten Anlässen im März (siehe Veranstaltungsagenda Seite 4) willkommen heissen darf.

Patricia Rolinger, Zentrumsleitung

Tag der Hauswirtschaft am 21. März - ein kleiner Einblick

Am 21. März 2024 ist der «Tag der Hauswirtschaft». Ziel dieses Tages ist es, die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Bewältigung des Alltages und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen bewusst zu machen.

Der Tag entstand, weil man den Frauen von früher ein Dankeschön für ihre grosse Arbeit im Haushalt aussprechen wollte.

Der Ausdruck «Hauswirtschaft» bezeichnet die in einem Haushalt oder einem Grosshaushalt in Betracht zu ziehenden ökonomischen, technischen, ökologischen und sozialen Aspekte und Tätigkeiten. Hauswirtschaft bezeichnet auch die bis ins 19. Jahrhundert hinein dominierende Wirtschaftsform. Sie bezieht sich auf das Haus in seiner Gesamtheit als Ort des Wohnens und der Arbeit. Somit bildet heute die Hauswirtschaft neben der Betriebswirtschaft und der Volkswirtschaft eine der grundlegenden ökonomischen Ebenen der modernen Gesellschaft.

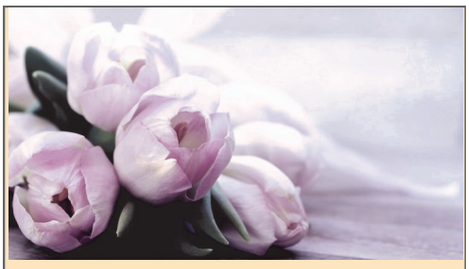
Geschichte der Hauswirtschaft

Um 1900: Die Lebensreform fiel zusammen mit der Frauenbewegung. Beide setzten sich zum Ziel, die Arbeit der Hausfrauen und Dienstmädchen zu reduzieren. Die Wohnung sollte verkleinert, die aufwändige Dekoration radikal reduziert und die Kleidung vereinfacht werden. Funktionale Einbaumöbel sollten das stundenlange Staubwischen überflüssig machen. Die Pläne der Hauswirtschaftsreformatorinnen gingen sogar dahin, das Kochen in der eigenen Wohnung abzuschaffen. Grossküchen und Wäschereien sollten die Arbeit der Hausfrauen und Dienstmädchen ersetzen.

So entstand der Beruf Hauswirtschaft, zunächst wurde diese Ausbildung jedoch nicht als Beruf, sondern als eine Vorbereitung auf die Ehe angesehen.
Da der Besuch einer Haushaltsschule vielfach kostenpflichtig war, konnte sich das nur das mittlere Bürgertum für seine Töchter leisten. Frauen aus einfacheren Verhältnissen gingen bis zu ihrer Heirat «in Stellung», das heisst, sie arbeiteten als Dienstmädchen in einem gehobenen Haushalt oder in einem hauswirtschaftlichen Betrieb (Hotel, Sanatorium usw.), um die entsprechenden Tätigkeiten zu erlernen und um ihren Lebensunterhalt zu verdienen.
Hauswirtschaftliche Bildung wurde als Teil der Fürsorgepflicht von Frauen verstanden, fand gesellschaftlich jedoch keine hohe Anerkennung. Eine erwerbstätige Frau, die z.B. als Haushälterin, Wäscherin, Näherin oder Reinigungskraft arbeitete, durfte ihre Rolle als Hausfrau und Mutter in der Familie nicht vernachlässigen.
Aus diesen ursprünglich auf den Privathaushalt abgestimmten Tätigkeiten entwickelten sich hauswirtschaftliche Berufe mit unterschiedlichen Funktionen wie z.B. die Haushälterin, die Gouvernante, die Beschliesserin und die Hauswirtschaftslehrerin.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Geschichte der Hauswirtschaft. Am 21. März ist Géraldine Zweifel, stellvertretende Leitung Hauswirtschaft, im Zentrum Guggerbach unterwegs und verteilt den Bewohnenden, welche die hauswirtschaftlichen Leistungen nutzen, ein kleines Geschenk.

Bericht verfasst von Géraldine Zweifel



Geburtstage im März

Bewohner

01.03: Egli Andreas
03.03: Weber Käthi
04.03: Scherrer Nina
05.03.: Albertin Hildegard
05.03.: Hofmann Ruth
06.03.: Staffler Walter
14.03.: Züllig Elly
14.03.: Thammavongsa Onchanh
16.03.: Frey Anton
16.03.: Sollberger Francoise
17.03.: Grunow Edith
17.03.: Rohr Priska
18.03.: Bebi Hans
21.03.: Meisser Lisa
23.03.: Postelt Christel
30.03.: Rottensteiner Silvia
31.03.: Buck Rosa

Mitarbeiter

08.03.: Lockhorn Jessica
10.03.: Haldi Gunnar
12.03.: Rolinger Patricia
28.03.: Lengyel Florian

Mitarbeiter-Stamm

Am ersten Mitarbeiter-Stamm im 2024 hat das Geschäftsführungs- und Kaderteam über die jeweiligen Bereiche berichtet. Im weiteren wurde über gesundheitspolitische Themen, Pensionskasse, Veranstaltungen und Termine informiert und orientiert.
Das Interesse war gross. Am Schluss konnten sich die Mitarbeitenden zu Wort melden.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»:

Täglich offen von 8 – 18 Uhr; bedient von 10.30 - 13 und von 14 - 17 Uhr

Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr spielt die Guggerbach-Hausmusik auf

Jeden Freitag um 14.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Musik

Mittags Auswahl zwischen 2 Tagesmenüs.
Preis Montag - Samstag: Fr. 19.—, Sonntag: Fr. 24.— inkl. Salat, Suppe, Dessert.
Znüni, Kaffees, Kuchen, Patisserie, Getränke, Tageszeitungen

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten: täglich 7 - 22 Uhr

Betreuung / Geräteeinführung:
Mo 09.00 – 10.30 Uhr
Di 14.30 – 16.00 Uhr

Fitness mit Anleitung:
Fr 10.00 – 11.00 Uhr

Weitere Infos am Empfang

Davoser Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Beratungen und Unterstützung bezüglich Guggerbach-Dienstleistungen/Wohnen im Alter/ Lebensgestaltung und bei Fragen/ Anträgen wie: Ergänzungsleistungen; Transporte; Organisation Umzug etc.

Besprechungstermine mit Patricia Rolinger, Zentrumsleitung, oder Ruth Wilhelm, Belegung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren.

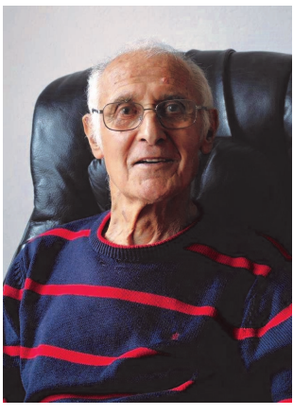
Zentrum Guggerbach
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
Mo - Fr 9 - 11 Uhr / 14 - 16 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Wir begrüssen herzlich...



… unsere neuen Bewohnenden: (oben von links):

Ruth Sprecher, Sylvia Gadmer und **Nuot Saluz**

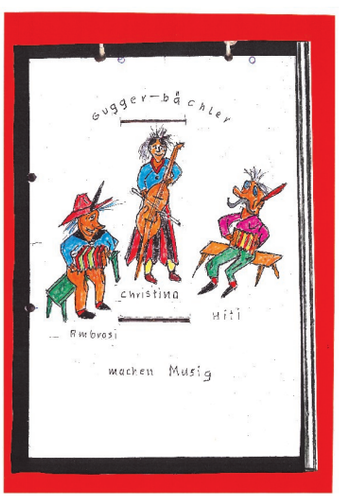
… sowie unsere Pflegehelferinnen:

Natasha Künzli und **Rosemarie Schnaidt**

Singwoche-Konzert des Modulor Quartetts

Eine wunderbare musikalische Verwöhnung ermöglichte uns im Rahmen der Singwoche Davos das Modulor Quartett mit Gregor Hänssler und Beatrice Harmon (Violine), Mila Krasnyuk (Viola) und Mar Gimferrer (Violoncello). Herzlichen Dank für das sehr schöne Konzert.

Erinnerung an die Guggerbächler



Wunderschöne Erinnerung an die «Guggerbächler»:
Der Flyer für einen Auftritt, gemalt von Hiti Marugg, zur Verfügung gestellt von Christina Hartmann.

Monika Degiacomi (57) verabschiedet sich

«Einige kennen mich sicher im Guggerbach: Alle paar Monate war ich im Haus unterwegs und habe die Interviews mit BewohnerInnen und Angestellten für die Guggerbach-Zeitung (Seite 4) geführt. Dabei wurde ich sehr nett aufgenommen und ich durfte viele interessante Bekanntschaften machen. Die Gespräche waren immer unterhaltsam - unglaublich, welch spannende Lebensgeschichten die Guggerbach–BewohnerInnen zu erzählen haben!
Jeden Monat seit April 2008 habe ich zudem die Guggerbach-Zeitung zu einem druckfertigen PDF zusammengestellt. Die Texte und Fotos dazu erhielt ich jeweils von Ruth Wilhelm, was immer reibungslos klappte. Vielen Dank, liebe Ruth! In den letzten 16 Jahren sind auf diese Weise 192 Ausgaben mit 768 Seiten entstanden. Wie schnell doch die Zeit vergeht… Die Aufgabe hat mir viel Freude bereitet. Dennoch habe ich mich - wenn auch etwas wehmütig - dazu entschlossen, sie in neue Hände zu legen. Meine Nachfolgerin Andrina ist eine junge, gelernte Fachfrau, die der Guggerbach-Zeitung ein modernes, frisches Aussehen verleihen wird.»

Monika Degiacomi an der Arbeit für die aktuelle Guggerbach-Zeitung zu Hause in ihrem Büro in Bonaduz.

Veranstaltungen im März 2024

Fr, 1.3., 14.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Pietro

Sa, 2.3., 17 Uhr: Andacht

Mo, 4.3., 10.30 Uhr: 95. Geburtstag von Nina Scherrer mit Apéro, Musik: Johannes Kasper

Mi, 6.3., 14.30 Uhr: Lotto

Fr, 8.3., 14.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Johannes Kasper

Mo, 11.3., 14.30 Uhr: Film von Chr. Heldstab und B. Pfeufer: «Polynesien III – Fidschi Inseln»

Di, 12.3., 14.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt, Bistro

Mi, 13.3., 10 Uhr: Evang. Gottesdienst mit B. Steinberg

Mi, 13.3., 14.30 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Fr, 15.3., 14.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Pietro

Mi, 20.3., 14.30 Uhr: «Musik um Drei» mit Ulrich Weissert; Vivaldi: Die 4 Jahreszeiten

Fr, 22.3.: Wanderung mit L.& P. Meierhans und U. Rüger & Ch. Schmed: Seehof-Seeli — Hohe Promenade — Davos Platz. **Treffpunkt: 13.30 Uhr** im Guggerbach-Foyer oder Abfahrt um **13.46 Uhr** Postplatz mit VBD Linie 301

Fr, 22.3., 14.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Stefan Zitnik

Di, 26.3., 14.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt, Bistro

Mi, 27.3, 10 Uhr: Evang. Gottesdienst mit Sascha Skwortz

Mi, 27.3, 14.30 Uhr: Jass-Turnier mit Anmeldung bis 25.3.

So, 31.3, 10.30 Uhr: Oster-Apéro, Musik: Patrick Junker

Jeden Mi, 17 Uhr: Katholische Kirche Eucharistiefeier

Jeden Do, 13.45 Uhr: Einkaufsfahrt zur Migros für Bewohner

Wochenprogramm Aktivitäten März

Montag

10.00 Uhr:	Atemtherapie, *M. Perrelet*	Saal
14.30 Uhr:	Erzählkaffee, *Bündnerinnen* *4.3.: «Davos - les Bains?!»* *18.3.: «Socka Hitsch»*	Saal
14.30 Uhr:	Spielen mit Farben *(25.3.)*	Werken

Dienstag

09.00 Uhr:	Wäsche zusammenlegen	Saal
09.30 Uhr:	Stricken, *Minah Heimgartner*	Cafeteria
10.15 Uhr:	Gemüse rüsten, *Betreuung*	Etage 1
16.45 Uhr:	Turnen, *Christine Heldstab*	Saal

Mittwoch

18.30 Uhr:	Hörgeräte-Kontrolle, *Hans Schamaun (27.3.)*	Bistro

Donnerstag

10.15 Uhr:	Gemüse rüsten, *Betreuung*	Etage 1

Freitag

09.00 Uhr:	Wäsche zusammenlegen *(Romy Caviezel, ohne 15.3.)*	Saal
10.00 Uhr:	Fitness mit Anleitung *(ohne 1.3.)*	Fitness
14.30 Uhr:	Spieletreff, *Pro Senectute (1.3.)*	Saal